

Bericht des Aufsichtsrates.

Wir schließen uns dem Berichte des Vorstandes an. Die Bücher sind von einem vereideten Bücherrevisor und uns geprüft und richtig befunden worden. Wir beantragen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverwendung und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.

Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Harzer Werke als Aktien-Gesellschaft unterbreiten wir der Generalversammlung den Vorschlag, dem Vorstand aus dem Reingewinn M. 500 000.— zur Verteilung von Gratifikationen an Angestellte und Arbeiter zur Verfügung zu stellen.

Blankenburg am Harz, den 9. April 1921.

Der Aufsichtsrat
der Harzer Werke zu Rübeland und Zorge:

Burchardt, Vorsitzender.